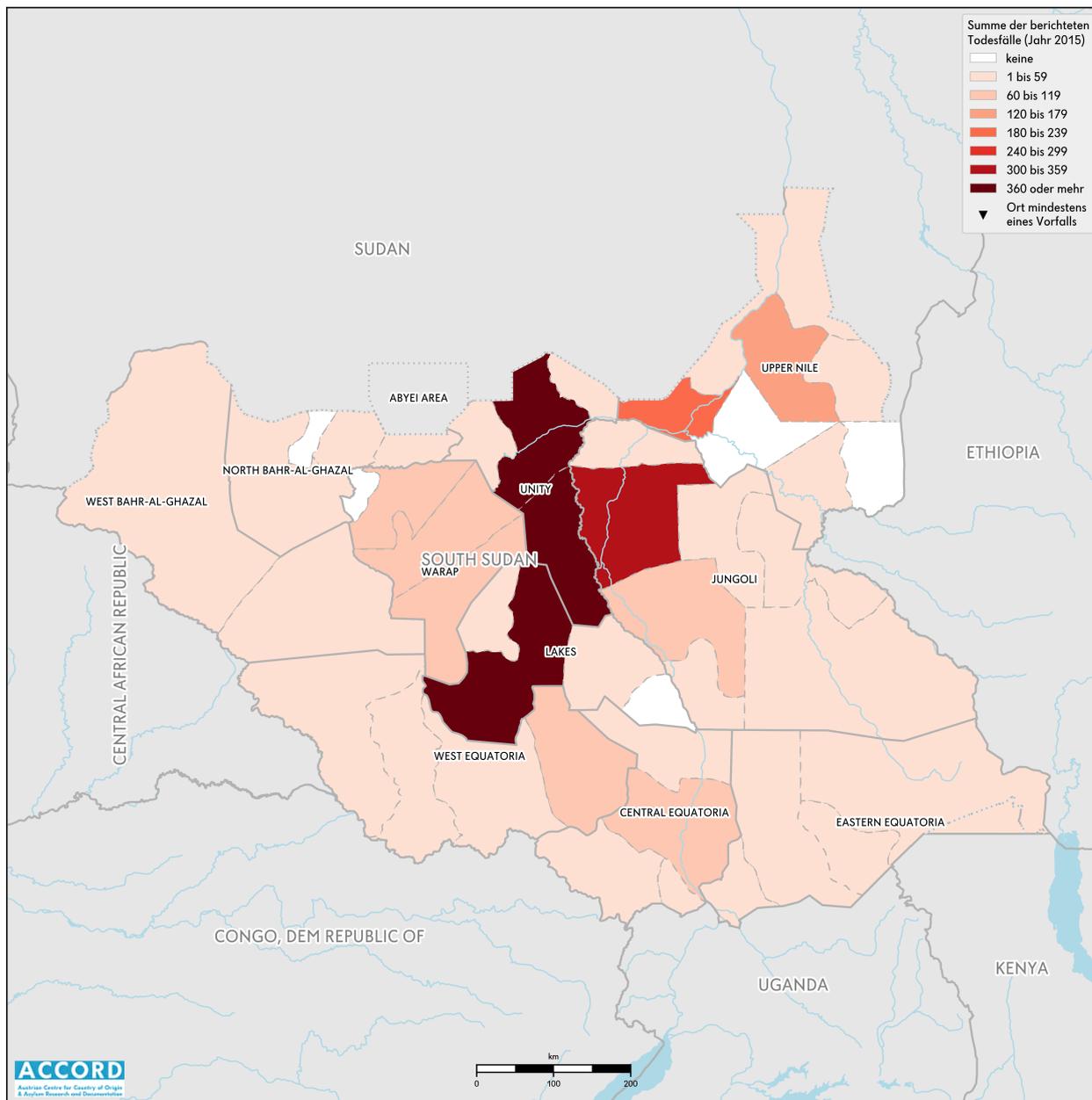


SÜDSUDAN, JAHR 2015:

Kurzübersicht über Vorfälle aus dem Armed Conflict Location & Event Data Project (ACLED) - Korrigierte 2. Version

zusammengestellt von ACCORD, 11. Jänner 2018



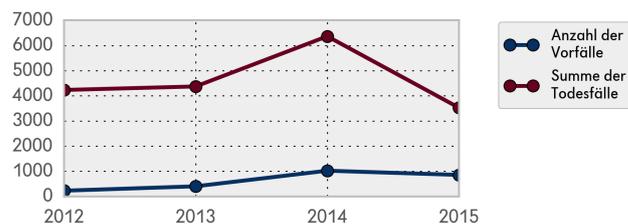
Staatsgrenzen: [GADM, November 2015a](#); Verwaltungsgliederung: [GADM, November 2015b](#); Abyei Area: [SS-NBS, 1. Dezember 2008](#); Status des Ilemi-Dreiecks und Grenzstatus Sudan/Südsudan: [UN Cartographic Section, Oktober 2011](#); Vorfallsdaten: [ACLED, ohne Datum](#); Küstenlinien und Binnengewässer: [Smith und Wessel, 1. Mai 2015](#)

Konfliktvorfälle je Kategorie

Kategorie	Anzahl der Vorfälle	Summe der Todesfälle
Kämpfe	424	2309
Gewalt gegen Zivilpersonen	279	1152
Fernangriffe	57	51
Ausschreitungen/Proteste	52	14
strategische Entwicklungen	38	2
gewaltlose Aktivitäten	4	0
gesamt	854	3528

Die Tabelle basiert auf Daten des Armed Conflict Location & Event Data Project (verwendete Datensätze: [ACLED, ohne Datum](#))

Entwicklung von Konfliktvorfällen von 2012 bis 2015



Das Diagramm basiert auf Daten des Armed Conflict Location & Event Data Project (verwendete Datensätze: [ACLED, ohne Datum](#)).

LOKALISIERUNG DER KONFLIKTVORFÄLLE

Hinweis: Die folgende Liste stellt einen Überblick über Ereignisse aus den ACLED-Datensätzen dar. Die Datensätze selbst enthalten weitere Details (Ortsangaben, Datum, Art, beteiligte AkteurInnen, Quellen, etc.). In der Liste werden für die Orte die Namen in der Schreibweise von ACLED verwendet, für die Verwaltungseinheiten jedoch jene der GADM-Daten, auf welchen die Karte basiert (in beiden Fällen handelt es sich ggf. um englische Transkriptionen).

Stand der Verwaltungsgliederung (basierend auf GADM-Daten) ist jener vor der Reform vom Oktober 2015.

Daten zu Ereignissen im Gebiet Abyei werden in dieser Übersicht nicht berücksichtigt.

In **Central Equatoria** wurden 100 Vorfälle mit 176 Toten erfasst, an folgenden Orten: **Bari, Gudele, Juba, Kajo-Keji, Kworiji-Luri, Kworijik, Lainya, Liria, Lologo, Man Karo, Mangalla, Terkeka, Wonduruba, Yei, Yondoru.**

In **Eastern Equatoria** wurden 35 Vorfälle mit 75 Toten erfasst, an folgenden Orten: **Chukudum, Idolu, Ikotos, Imatong, Lanya, Longiro, Magwi, Nimule, Opari, Pageri, Pajok, Riwoto, Torit.**

In **Jungoli** wurden 97 Vorfälle mit 559 Toten erfasst, an folgenden Orten: **Adok, Akobo, Atar, Ayod, Beir, Bier, Bor, Dablual, Dier, Dornor, Duk Fadiat, Fangak, Guini, Jalle, Maar, Malith, Mengmeng, Obel, P Ktap, Pabuong, Pajut, Pakayr, Panyagor, Pariak, Pibor, Piom Agam, Pochalla, Sobat River, Tonga, Wath Wang Kech.**

In **Lakes** wurden 70 Vorfälle mit 469 Toten erfasst, an folgenden Orten: **Abang, Abiriu, Abyei Ajok, Ador, Adull, Akot, Aluakluak, Awerial, Ayen, Cuei Adukan, Cuei Chok, Cueibet, Mabui, Malou, Maluell, Mantio, Manyang, Minkamman, Ngap-pankon, Pacong, Pan-awach, Pankar, Rumbek, Yirol.**

In **North Bahr-al-Ghazal** wurden 22 Vorfälle mit 45 Toten erfasst, an folgenden Orten: **Ameth, Aweil, Majak, Turalei, Wunrok.**

In **Unity** wurden 166 Vorfälle mit 1162 Toten erfasst, an folgenden Orten: **Awulu, Bahr Al Arab, Bentiu, Buaw, Buoth, Dhor Jak, Duar, Gandor, Ganyel, Ghabat Alarab, Guat, Gwit, Juong, Koch, Kot, Leer, Lual, Maar, Mayendit, Mayom, Ngop, Nhialdiu, Nyal, Padeah, Padeng, Panyijar, Pariang, Payak, Pilling, Riangnhom, Rubkona, Thar Jath, Thonyor, Umm Biera, Waak, Wang-kay.**

In **Upper Nile** wurden 186 Vorfälle mit 487 Toten erfasst, an folgenden Orten: **Akoke, Bu Kieny, Bugaya, Bukteng, Detang, Doleib Hill, Dukduk, Fanyikang, Fashada, Kaka, Kanje, Khor Tombak, Kodok, Lelo, Liang, Lul, Maban, Mading, Malakal, Melut, Multhiang, Nagdiar, Nasir, Nijok, Nyigir, Obwa, Owachi, Paloich, Renk, Shilluk, Tungia, Wadakona, Wau Shilluk, Wodhjok, Wunkur, Yusuf Batil.**

In **Warap** wurden 53 Vorfälle mit 266 Toten erfasst, an folgenden Orten: **Agok, Akop, Kuajok, Liet-nhom, Mapel, Maryal, Ngabagok, Tonj, Warrap, Wau.**

In **West Bahr-al-Ghazal** wurden 39 Vorfälle mit 76 Toten erfasst, an folgenden Orten: **Bazia, Bisellia, Bussera, Deim Zubeir, Faraj Allah, Gumbolo, Khorr Ghana, Mapel, Ngomba, Ngurumba, Nhialdiu, Raja, Sopo.**

In **West Equatoria** wurden 86 Vorfälle mit 213 Toten erfasst, an folgenden Orten: **Asanza, Birisi, Ezo, Gabat, Gangura, Gullu, Ikpiro, Jambo, Lui, Makpandu, Maridi, Mundri, Nabiapai, Napele, Nzara, Tambura, Timbiro, Yambio, Yubo.**

METHODOLOGIE

Die Daten, die in diesem Bericht verwendet werden, stammen vom Armed Conflict Location & Event Data Project (ACLED). ACLED sammelt Daten über berichtete Konfliktereignisse in ausgewählten afrikanischen und asiatischen Ländern, unter anderem Südsudan. Das ACLED-Team greift dabei auf verschiedene Quellen zurück und klassifiziert die Daten nach Ort, Datum, AkteurInnen und Art. Für weitere Details zu ACLED und für den Zugriff auf die vollständigen Datensätze, siehe: www.acleddata.com und [Raleigh; Linke; Hegre und Karlsen, 2010](#).

Basierend auf diesen Daten erstellt das Austrian Centre for Country of Origin & Asylum Research and Documentation (ACCORD) Übersichten zu Konfliktvorfällen. Die Kartendaten, in denen die Vorfälle anhand der von ACLED zur Verfügung gestellten Geodaten verzeichnet werden, stammen dabei von GADM, fallweise ergänzt durch weitere Quellen. Vorfälle, die nicht verortet werden konnten, werden ignoriert. Die Vorfallszahlen der vorliegenden Übersicht können sich daher von den Originaldaten von ACLED unterscheiden.

Die Vorfälle umfassen folgende Kategorien: Kämpfe; Errichtung von Hauptquartieren oder Basen; gewaltlose strategische Entwicklungen; Ausschreitungen/Proteste; Gewalt gegen Zivilpersonen; gewaltlose Gebietseinnahme; Fernangriffe. Für Details zu diesen Kategorien, siehe:

- ACLED – Armed Conflict Location & Event Data Project: Codebook, 2016
http://www.acleddata.com/wp-content/uploads/2016/01/ACLED_Codebook_2016.pdf
- ACLED – Armed Conflict Location & Event Data Project: User Guide, Jänner 2016
http://www.acleddata.com/wp-content/uploads/2016/01/ACLED_User-Guide_2016.pdf

QUELLEN

- ACLED – Armed Conflict Location & Event Data Project: ACLED Version 7 (1997 – 2016) standard file, ohne Datum
https://drive.google.com/uc?id=11TqLEgR5r4QwxTP_7xf3T7FPPU5Qx4bA&export=download
- GADM – Global Administrative Areas: gadm28_levels.shp, Version 2.8, November 2015a
http://biogeo.ucdavis.edu/data/gadm2.8/gadm28_levels.shp.zip
- GADM – Global Administrative Areas: SSD_adm.zip, Version 2.8, November 2015b
http://biogeo.ucdavis.edu/data/gadm2.8/shp/SSD_adm.zip
- Raleigh, Clionadh; Linke, Andrew; Hegre, Håvard und Karlsen, Joakim: „Introducing ACLED-Armed Conflict Location and Event Data“, in: Journal of Peace Research (47(5) 2010), S. 651–660
<http://jpr.sagepub.com/content/47/5/651.full.pdf+html>
- Smith, Walter H. F. und Wessel, Paul: Global Self-consistent Hierarchical High-resolution Geography (GSHHG), Version 2.3.4, 1. Mai 2015
<https://www.ngdc.noaa.gov/mgg/shorelines/data/gshhg/latest/>

- SSNBS – South Sudan National Bureau of Statistics: Counties including disputed Abyei region, 1. Dezember 2008
https://www.humanitarianresponse.info/sites/www.humanitarianresponse.info/files/datasets/SS_admbnda_adm2_200k_ssnbs_2013_0.zip
- UN Cartographic Section: South Sudan, Oktober 2011
http://www.ecoi.net/file_upload/4232_1407158014_southsudan.pdf

HINWEIS

Der Großteil der von ACLED erfassten Daten stammt aus öffentlich zugänglichen Sekundärquellen. Es kann daher zur Untererfassung von Vorfällen und Todesopfern kommen. Dies trifft insbesondere auf Opferzahlen zu. ACLED verwendet hierfür die konservativsten Schätzungen. Darüber hinaus können Ereignisdaten in künftigen Aktualisierungen korrigiert oder ergänzt werden. Das Fehlen von Information über ein Ereignis in diesem Bericht erlaubt nicht den Rückschluss, dass es nicht stattgefunden hat. Die Grenzen und Namen in diesem Bericht stellen keine Billigung oder Anerkennung durch das Österreichische Rote Kreuz dar.

Anmerkung: In einer früheren Version dieser Übersicht waren die Zahlen für die Jahre vor 2015 im Diagramm auf Seite 1 fehlerhaft. In der vorliegenden 2. Version wurde das Diagramm entsprechend korrigiert.

Zitieren als:

- ACCORD – Austrian Centre for Country of Origin & Asylum Research and Documentation: Südsudan, Jahr 2015: Kurzübersicht über Vorfälle aus dem Armed Conflict Location & Event Data Project (ACLED) - Korrigierte 2. Version, 11. Jänner 2018